

Szene und Arie des Orlando

aus „Orlando“ (1732)

(Braccioli.)

Imagini funeste, che turbate quest' alma,
e non avrò sopra di voi la palma.
Sì, già vi fuggo e corro a inalzar col valor novi
trofei!
Ti rendo, oh bella gloria, i affetti miei.
Mà, che parlo, e non moro!
e lascierò quel idolo, che adoro?
Nò! parto! e fia mia gloria
più servir ad amor ch'aver vittoria!

Non fù già men forte Alcide,
benche in sen d'Onfale bella
spesso l'armi egli posò.
Nè men fiero il gran Pelide
sotto spoglie di donzella
d'Asia i regni minacciò.

Ängstigende Bilder, die ihr diese Seele verwirret,
nicht werd ich über euch die Palme erringen.
Ja, schon flieh ich euch und eile, durch Tapferkeit
zu erhöhn mir neue Trophäen!
Dir opf're ich, schöner Ruhm, meine Leidenschaft.
Doch, was red ich, und sterbe nicht!
und werd ich das Bild denn lassen können, das ich anbete?
Nein! ich ende! und es wird mein Ruhm sein,
mehr der Liebe zu dienen als Sieg davonzutragen!

Nicht minder tapfer war einst der Alkide,
wenngleich um den Busen der schönen Omphale
oft die Rüstung er legte.
Und nicht minder trotzig bedrohte der große
Pelide
unter Mädchengewändern
die Reiche Asiens.

Largo, e piano.

18.

I - ma - gi - ni fu - nes - te,

che tur - ba - te quest' al - ma, e non a - vrò so - pra di

voi la pal - ma. Si, già vi fug - go e cor - ro